



# EINWOHNERGEMEINDE DEITINGEN

Protokoll der 9. Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 05. Februar 2014, ab **19:00 Uhr**, Gemeinderatszimmer

## TRAKTANDENLISTE

Beschluss-Nr.

1	<b>Protokollgenehmigung;</b> GR-Protokoll Nr. 8 vom 08. Januar 2014	111
2	<b>Anstellung Bauverwalter</b> 1. Lesung Pflichtenheft Bauverwalter 1. Lesung Pflichtenheft Baukommission 1. Lesung Stellenbeschrieb Bauverwalter	112
3	<b>Natelentschädigung Hauswart;</b> Beschlussfassung	113
4	<b>Kurzfristige Geldaufnahme;</b> Kompetenzerteilung	114
5	<b>Abschreibung Steuern;</b> Unter Ausschluss der Öffentlichkeit	115
6	<b>Nachtragskredite</b>	116
7	<b>Rechnungen</b>	117
8	<b>Pendenzenliste</b>	118
9	<b>Verschiedenes</b>	119

**Vorsitz** Eberhard Bruno  
**Protokoll** Stampfli Beatrice  
**Anwesend** Beiner-Flury Caroline  
 Sieboth Rao Sibylle\*  
 Schreier Daniel  
 Tüfer Michael  
 Schläfli Beat  
 Ziegler Toni

**Entschuldigt** Jegerlehner-Stampfli Esther

**Presse** Rastorfer Jeanine, Solothurner Zeitung

GR-Ersatz\*

111	012.70	Traktandenliste, Botschaft, Protokoll Gemeinderat <b>Protokollgenehmigung</b>
-----	--------	--

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 08. Januar 2014 wurde einstimmig genehmigt.

Die vorliegende Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

112	027.10	Personelles Bauverwaltung <b>Anstellung Bauverwalter</b>
-----	--------	---

### **Ausgangslage**

Der Gemeinderat hat entschieden die Bauverwaltung neu zu organisieren. Die baulichen Aufgaben der Gemeinde sollen durch einen Bauverwalter geführt werden.

Der Gemeinderat hat sich für die Variante Hochbau entschieden.

### **Variante Hochbau**

Bei der Variante Hochbau liegt der Schwerpunkt bei der Bearbeitung der Baugesuche und dem Liegenschaftsunterhalt.

- Der Bauverwalter kontrolliert und bearbeitet die Baugesuche. Er stellt entsprechend Antrag an die Baukommission.
- Die Geschäfte des Tiefbaus (Strassen und Werk) werden für die Beratung in der BK vorbereitet.
- Die Planungskommission bleibt analog heute. Die Geschäfte werden durch den Bauverwalter vorbereitet und koordiniert.
- Der Liegenschaftsunterhalt wird vom Bauverwalter geleitet. Die BEKO wird aufgelöst, Die Aufsicht wird durch den Vereinspool übernommen (Koordination und Aufsicht Hauswart Zweienareal).
- Der Werkhof und der Hauswart werden dem Bauverwalter unterstellt.

Die Bau- und Umwelt- sowie die Planungskommission haben weiterhin 5 Mitglieder, jedoch ohne Ressort. Das Gehalt der Kommissionsmitglieder wurde bereits in der neuen DGO vorgestellt.

Die Pflichtenhefte sowie der Stellenbeschrieb werden heute erstmals besprochen.

### **Eintreten**

Eintreten wird nicht bestritten.

### **Diskussion**

Die vorliegenden Dokumente werden gemeinsam besprochen und diverse Änderungen vorgenommen. Die Aufgaben und Pflichten im Stellenbeschrieb und im Reglement für den Bauverwalter werden zusammengefasst; es wird nur ein "Pflichtenheft Bauverwalter" erstellt.

Aufgrund der beschlossenen Anpassungen wird Ressortchef Schreier Daniel das Pflichtenheft für den Bauverwalter gestalten.

Die Unterlagen werden anschliessend zur Vernehmlassung in die Bau- und Planungskommissionen sowie zum Leiter Werkhof und dem Hauswart gegeben. An der GR-Sitzung vom 19. März 2014 soll das "Pflichtenheft Bauverwalter" genehmigt werden.

113	090.15	Löhne, Sitzungsgelder, Entschädigungen, Spesen Gebäulichkeiten <b>Nateleentschädigung Hauswart</b>
-----	--------	---

### **Ausgangslage**

Da der Hauswart in verschiedenen Gebäuden Arbeiten zu erledigen hat und auch ausserhalb der Arbeitszeit erreichbar sein sollte, ist er auf ein Mobiltelefon angewiesen. Ebenso muss er bei Störungsfällen in der Zweienhalle oder bei der Holzschnitzelheizung via Internet Zugriff auf deren Steuerungen erhalten um so schnellstmöglich die nötigen Massnahmen einleiten zu können. Um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden, war ein Wechsel zu einem teureren Abo nötig.

Mit Beschluss Nr. 468 der GR-Sitzung vom 05. September 2012 wurde entschieden, dem Hauswart eine monatliche Telefonentschädigung von CHF 50.00 auszubezahlen.

Aus obenerwähnten Gründen sollte die Gemeinde dem Hauswart, analog dem Werkhofleiter, die höheren Abbonnementskosten vergüten. Die Kosten belaufen sich beim benötigten Abo auf monatlich CHF 90.00.

### **Antrag**

Mit Schreiben vom 28. Januar 2014 beantragt der zuständige Ressortchef, dem Hauswart Stebler Sascha die monatlichen Abbonnementskosten von CHF 90.00 für das Mobiltelefon zu vergüten.

### **Eintreten**

Eintreten wird nicht bestritten.

### **Beschluss**

**Einstimmig wird folgendes beschlossen:**

- **Dem Hauswart Stebler Sascha wird ab Februar 2014 eine monatliche Telefonentschädigung von CHF 90.00 ausbezahlt.**

### **Versand PA**

Finanzverwaltung Deitingen

114	940.75	Darlehen/Zinsen <b>Kurzfristige Geldaufnahme; Kompetenzerteilung</b>
-----	--------	---

### Ausgangslage

Als Grundlage für den Geldfluss wird jeweils ein entsprechender Liquiditätsplan erstellt. Dieser Plan ist ein Bestandteil des Finanzplans, der alle ein- und ausgehenden Zahlungsströme des Gesamtbudgets innerhalb der betreffenden Budgetperiode zusammenfasst und die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde sicherstellen soll. Der Voranschlag 2014 sieht bis Ende des Rechnungsjahres einen Finanzierungsfehlbetrag von CHF 137'500 vor. Die Investitionsbeiträge an den Kanton für die Sanierung der Oeschbrücke und Aarebrücke Wylihof von total CHF 135'00 werden mutmasslich im Geschäftsjahr 2014 noch nicht fällig, da diese Arbeiten durch den Kanton verpagt werden. Der Gemeindehaushalt wird vorwiegend durch Steuergelder finanziert, welche jeweils erst per 30. September fällig werden. Bis zu diesem Termin wird jedoch aus Erfahrung nur ein geringer Teil der Vorbezüge beglichen. Diese Situation bringt die Gemeinde in einen temporären, finanziellen Engpass.

Die aktuelle Liquidität erfordert nun die Beschaffung von kurzfristigem Fremdkapital um nicht den „teuren“ Kontokorrentkredit beanspruchen zu müssen.

Im Geschäftsjahr 2014 werden zwei bestehende langfristige Verpflichtungen zur Rückzahlung fällig. Beide Abschlüsse von je CHF 1 Mio. sind im Vergleich zu heute mit unvorteilhaften Zinssätzen belastet, was bei anhaltender Kapitalpolitik spürbare Minderaufwendungen an Kapitalzinsen mit sich bringen dürfte.

### Antrag

Mit Schreiben vom 20. Januar 2014 beantragt der Gemeindeverwalter, dass der Gemeinderat Deitingen für das Geschäftsjahr 2014 für kurzfristige Geldaufnahmen bzw. feste Vorschüsse eine Kreditlimite von 2 Mio. Franken gewährt.

Der Gemeindeverwalter beantragt, dass der Gemeinderat Deitingen einer Dreierdelegation (Gemeindepräsident, Ressortchef Finanzen und Gemeindeverwalter) die Kompetenz erteilt, nach Vorliegen von geeigneten Offerten den Zuspruch zu erteilen.

### Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

### Beschluss

**Einstimmig wird folgendes beschlossen:**

- **Der Gemeinderat Deitingen gewährt für das Geschäftsjahr 2014 für kurzfristige Geldaufnahmen bzw. feste Vorschüsse eine Kreditlimite von 2 Mio. Franken.**
- **Der Gemeinderat Deitingen erteilt einer Dreierdelegation (Gemeindepräsident, Ressortchef Finanzen und Gemeindeverwalter) die Kompetenz, nach Vorliegen von geeigneten Offerten den Zuspruch zu erteilen.**

### Versand PA

Finanzverwaltung Deitingen

115	900.28	Steuerabschreibungen <b>Abschreibung und Erlass Steuern</b>
-----	--------	--

**Aufgrund des Personen- und Datenschutzes wird dieses Traktandum unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.**

Die Detailunterlagen werden an der Sitzung besprochen.

**Eintreten auf Vorlage wird nicht bestritten.**

**Die Gemeindeverwaltung beantragt dem Gemeinderat folgenden Steuererlass:**

- Erlass von Steuerforderungen CHF 2'399.30

**Beschluss**

**Einstimmig wird folgendes beschlossen:**

**Auf Antrag des Gemeindeverwalters, gestützt auf § 32 Ziffer 2 GO, werden folgende Gesuche um administrative Steuererlasse genehmigt:**

Steuerjahr	Anzahl Positionen	Betrag
2012	2	<u>CHF 2'399.30</u>
Total		<u>CHF 2'399.30</u>

**Die Gemeindeverwaltung beantragt dem Gemeinderat folgende Abschreibungen:**

- Administrative Abschreibung von Steuerforderungen CHF 59'503.70
- Administrative Abschreibung von Feuerwehersatzabgaben CHF 981.55

**Beschluss**

**Einstimmig wird folgendes beschlossen:**

**Auf Antrag des Gemeindeverwalters, gestützt auf § 32 Ziffer 2 GO, werden folgende Gesuche um administrative Steuerabschreibung genehmigt:**

Steuerjahr	Anzahl Positionen	Betrag
2000	1	CHF 804.60
2006	1	CHF 2'641.25
2007	1	CHF 146.25
2008	1	CHF 1'273.95
2009	2	CHF 20'577.95
2010	3	CHF 11'549.35
2011	8	<u>CHF 22'510.35</u>
Total		<u>CHF 59'503.70</u>

Die Verlustscheine sind geordnet aufzubewahren und mindestens jährlich zu sichten. Liegen Gründe eines möglichen Einbringens der Forderung vor, so hat die Gemeindeverwaltung die notwendigen Inkassoverhandlungen vorzunehmen.

#### Abschreibung von Feuerwehersatzabgaben

#### Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

Auf Antrag des Gemeindeverwalters, gestützt auf § 32 Ziffer 2 GO, werden folgende Gesuche um administrative Abschreibung von Feuerwehersatzabgaben genehmigt:

Steuerjahr	Anzahl Positionen	Betrag
2000	1	CHF 57.45
2006	1	CHF 76.30
2007	1	CHF 9.55
2008	1	CHF 83.10
2010	2	CHF 555.15
2011	1	<u>CHF 200.00</u>
Total		<u>CHF 981.55</u>

116	940.71.1	Nachtragskredite <b>Nachtragskredite</b>
-----	----------	---

Der Gemeinderat genehmigt folgenden Nachtragskredit:

<b><u>Kto. Nr.</u></b>	<b><u>Betrag</u></b>	<b><u>Begründung</u></b>
012.319.01	300.00	Am 26. April 2014 findet in der Zweienhalle die Generalversammlung der Solothurner Sektionschefs statt. GP Eberhard Bruno beantragt, diesen Anlass mit einem Bargeldbetrag zur Finanzierung des Apéros zu unterstützen. Dies auf Gesuch von Gobet Philippe, Sektionschef Deitingen.

Der genehmigte Nachtragskredit ist durch die Gemeindeverwaltung aufzulisten (GRB 117/940.72.208)

**Versand PA**

Gobet Philippe, Grabmattstrasse 19, 4543 Deitingen



117	020.40	Rechnungen <b>Rechnungen</b>
-----	--------	---------------------------------

Nachfolgende Rechnungen wurden nach Zirkulation im GR genehmigt und zur Begleichung freigegeben:

Wärmeverbund Deitingen GmbH	Leistungen 4. Quartal 2013	CHF	22'383.00
ZSPK, Kriegstetten	Integrationsbegleitung 08. – 12.13	CHF	30'464.00
Sozialdienst Wasseramt Ost	Abrechnung 4. Quartal 2013	CHF	23'065.40
Familienberatung BU/WA	Gemeindebeitrag 2014	CHF	28'644.75
ZV OWO, Derendingen	Teilzahlungsplan 2014	CHF	1'371'471.00
Die Mobiliar, Solothurn	KVG-Prämienrechnung 2014	CHF	13'176.55
Die Mobiliar, Solothurn	UVG-Prämienrechnung 2014	CHF	28'704.00
SAGIF, Kappel	Suchthilfebeitrag 2014, 1. Rate	CHF	19'065.50
Kant. Ausgleichskasse, Solothurn	Jahresabrechnung 2013	CHF	17'877.90
Kant. Ausgleichskasse, Solothurn	Lohnbeiträge Januar 2014	CHF	30'031.85
BWT, Aesch	Einzel-Wasserenthärter	CHF	15'120.00
Kant. Pensionskasse, Solothurn	Lohnbeiträge Januar 2014	CHF	33'083.35
Kant. Pensionskasse, Solothurn	Lohnbeiträge Januar 2014	CHF	11'275.30
Spitexverein, Deitingen	Defizitgarantie 2013	CHF	224'952.08
InterComuna, Solothurn	Dienstleistungen 1. Quartal 2014	CHF	47'250.00
Reusser Transporte, Zuchwil	Kehrichtabfuhr 2013	CHF	10'065.80
Marti AG, Solothurn	Erschliessung Kinderheim Deckbelagsarbeiten 08. – 09.13	CHF	27'016.15

118	012.11	Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft <b>Pendenzenliste</b>
-----	--------	---

Die vorliegende Pendenzenliste wird gemeinsam durchgegangen und angepasst.

119	999.99	Verschiedenes <b>Verschiedenes</b>
-----	--------	---------------------------------------

**Eberhard Bruno****Ausfinanzierung Kantonale Pensionskasse**

GP Eberhard Bruno erläutert ausführlich die finanzielle Situation der Kant. Pensionskasse und die möglichen Konsequenzen für die angeschlossenen Gemeinden.

Die offizielle Haltung des Gemeinderates über die Ausfinanzierung der Kantonalen Pensionskasse wird an der nächsten GR-Sitzung vom 19. Februar 2014 verabschiedet.

**Gemeindenzusammenschluss "Top5"**

Über die Auswirkungen des geplanten Gemeindezusammenschlusses von Solothurn, Biberist, Derendingen, Zuchwil und Luterbach für die restlichen Wasserämter Gemeinden wurde eine Bachelor-Arbeit in Auftrag gegeben. Bis im Herbst 2014 sollen diese Auswertungen vorliegen.

**Verwaltungsrat Dorfzentrum Deitingen AG**

Im Verwaltungsrat des Dorfzentrums arbeiten 7 Personen mit; je drei Vertreter der Einwohner- sowie der Bürgergemeinde sowie eine auswärtige Person als Vorsitzender des Gremiums.

Auf die GV vom 09. Mai 2014 haben Biberstein Peter und Nüssli Roland ihre Demission aus dem Verwaltungsrat eingereicht.

Nachdem der Bau des Dorfzentrums abgeschlossen ist, wird der Verwaltungsrat auf 5 Personen verkleinert. Als gleichberechtigte Aktionäre sollen die Einwohner- und Bürgergemeinde mit je 2 Personen im neuen VR vertreten sein. An der GV vom 09. Mai 2014 werden die VR-Mitglieder sowie das Präsidium gewählt.

Aufgrund der Wichtigkeit dieses Mandates und damit der Informationsfluss in den Gemeinderat gewährleistet ist, wünschen die Ratsmitglieder, dass nach wie vor ein Vertreter des Gemeinderates im verkleinerten Verwaltungsrat Einsitz hat.

Der Rat entscheidet, mit welchen Personen das Gespräch über eine Mitarbeit im VR Dorfzentrum geführt werden soll.

**ABB-Werkhallen in Deitingen**

Die ABB Immobilien AG wird die Werkhallen in Deitingen bekanntlich Mitte 2014 schliessen und hat entschieden das Gebäude zu verkaufen. In einem persönlichen Gespräch bestätigen die Verantwortlichen der ABB Immobilien AG gegenüber unserem GP, Vize-GP und M. Wittwer (Verein Innostep), dass ein ernsthafter Interessent für die Liegenschaft vorhanden sei und mit diesem Produktionsbetrieb in naher Zukunft konkrete Verhandlungen geführt werden.

**Beiner Caroline****Skulptur von Claire Ochsner**

Vor etlichen Jahren schenkte Frau Claire Ochsner der Gemeinde Deitingen die Skulptur bei der katholischen Kirche. Der Leiter Werkhof, Schreier Peter, wird gebeten, für diese Skulptur den jährlichen Unterhalt zu gewährleisten.

**Infobulletin Nr. 52**

Beiner Caroline dankt allen welche bei der Erstellung dieses Bulletins mitgearbeitet haben. Damit die zukünftigen Bulletins weiterhin interessant und informativ gestaltet werden können, werden Anregungen dankend entgegengenommen.

**Sieboth Sibylle****Stiftung ECAP**

Die Stiftung ECAP ist eine gemeinnützige Organisation für die Erwachsenenbildung. Wir erhalten Flyer und Anmeldeunterlagen für den Kurs "Wegweiser Schweiz"; dieser Kurs richtet sich an fremdsprachige Erwachsene welche mehr Kenntnisse über die Schweiz erhalten möchten.

**Schreier Daniel****Sanierung Oeschbrücke**

Entgegen der Vorankündigung hat der Kanton Solothurn die Sanierung der Brücke auf das Jahr 2015 verschoben.

**Kostenverteiler Sanierung Wylihofbrücke**

Gegen den ersten Kostenverteiler an die Sanierung Wylihofbrücke erhob die Gemeinde Riedholz Einsprache. Aufgrund der erfolgten Neuberechnung hat die Gemeinde Deitingen nun anstelle 18 % neu 22 % der anfallenden Kosten zu tragen.

**Tüfer Michael****Steuerabschluss 2013**

Der Ressortchef Finanzen erläutert den vorliegenden Steuerabschluss 2013 und beantwortet Fragen aus der Runde. Er schliesst mit CHF 1'204'946.45 besser ab als budgetiert.

**Finanzausgleich**

Der Finanzausgleich ist ein Instrument welches einen finanziellen Ausgleich zwischen finanzstarken und finanzschwächeren Gemeinden bilden soll. Wir nehmen zur Kenntnis, dass die Gemeinde Deitingen für das Jahr 2014 CHF 8'500.00 in den kantonalen Finanzausgleich einzuzahlen hat.

**Schläfli Beat****Einladung zu EBA-Forum**

Die EBA-Grundbildung bietet eine Chance für den Werkplatz Schweiz und junge Menschen mit Migrationshintergrund. Wir erhalten die Einladung zum EBA-Forum anlässlich des 5. Infotages EBA Solothurn vom 27. März 2014 im alten Spital in Solothurn.

Schluss der Sitzung: 21:50 Uhr

**Namens des Gemeinderates**

Gemeindepräsident: Gemeindeschreiberin:

Bruno Eberhard

Beatrice Stampfli